

Stadtrat Zug
Gubelstrasse 22
6300 ZUG

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich möchte euch über meine neusten Erkenntnisse zu Funkbelastungen berichten, wie ich das vor einem Jahr schon gemacht habe. Ich hoffe, dass irgendwann die Erklärungen der Elektrotechniker mit Biologen zusammen, Veränderungen einen reduzierten Gebrauch der neuen Funktechnologie einleiten können. Die Zeit ist reif, dass die Zusammenhänge der Funkbelastung und der Gesundheit anerkannt wird. Nur eine Reduktion der zu grossen Funkbelastung wird die Coviderkrankungen ursächlich beenden können. Das ganze basiert auf eigenen Erfahrungen und dem Verstehen von vielen elektrotechnischen und medizinischem Grundlagenwissen. Die Blutverklumpung durch Handys am Körper habe ich im Januar 2021 detailliert beschrieben und der Exekutive vorgeschlagen, wie den nach Luft ringenden Corona Patienten geholfen werden könnte. Der Kanton könne, gemäss Martin Pfister, keinen Einfluss auf Massnahmen im Kantonsspital nehmen. Eine Beobachtung durch Befragungen wird nicht gemacht. Die Verantwortung wird von der Exekutive nach oben ans BAFU weitergereicht. Ich solle mich ans BAFU wenden. Auch sie gingen nicht auf meine These ein. Viele klare Beweise könnten durch einfache Befragungen erbracht werden, auch auf Kantonaler Ebene ohne dass gross eine Forschung betrieben werden muss. Ich kann nur noch auf die Verantwortung der Politiker auf allen Ebenen hoffen, nach ihren Möglichkeiten zu handeln. Die Antennenbewilligungen sollten so lange wie möglich verzögert werden. Und die Leute sollten auf die Gefährlichkeit und der möglichen Auswirkungen des Elektrosmogs von offizieller Seite informiert werden. Die einzige Hoffnung ist, dass auf kantonaler Ebene und durch die neusten hängigen Bundesgerichtsverfahren eine Wende eingeleitet werden kann. Bitte unternimmt alles mögliche was in eurer Kraft steht, seid kreativ.

Blutverklumpung durch EMF Belastung

Die Blutverklumpung (Geldrollenformat) durch Handys am Ohr oder am Körper tritt sofort auf und ist direkt messbar. Es ist am sichersten zu beobachten mit Mikrofilmen am lebenden Körper. Dünne Stellen am Körper wie das Ohrläppchen oder in der Backe sind geeignet zur Messung mit Durchlicht. Das Max Plank Institut hätte die Messeinrichtungen dazu. Die verringerte Durchblutung der dünnsten Kapillaren, durch die verklumpten roten Blutkörperchen, haben eine unmittelbare Wirkung. Mögliche Auswirkungen sind: zu wenig Sauerstoff Aufnahme in der Lunge, Kribbeln in Füßen und Händen, Schwächung der Organfunktionen, verringerte Medikamentenaufnahme und vieles mehr. Ich verstehe nicht, warum die offizielle Wissenschaft sich mit Händen und Füßen gegen diese Erkenntnis wehrt!

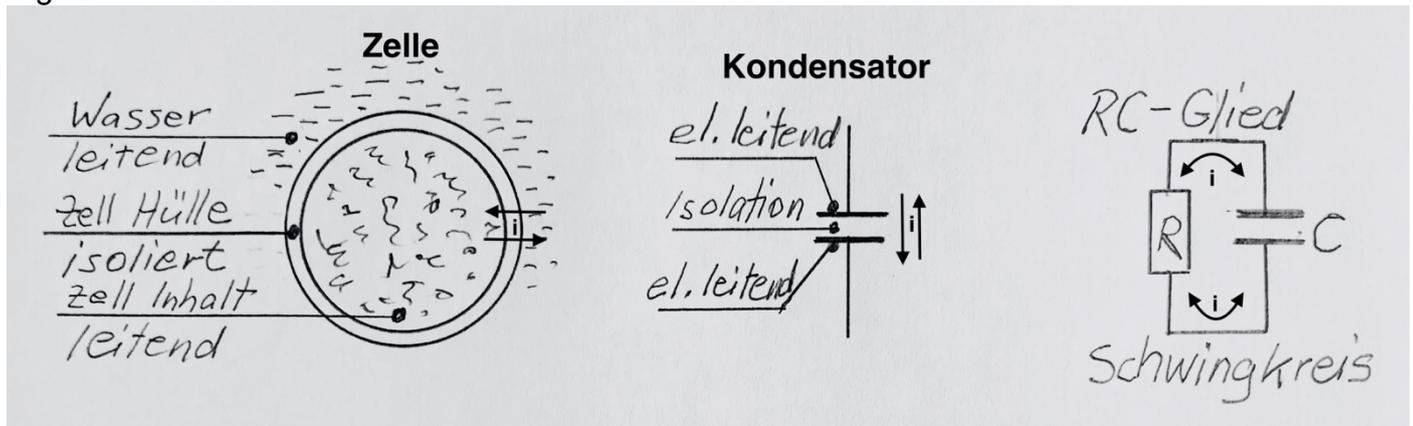
Auswirkung der neuen Funktechnik UMTS und LTE Mode auf unsere Zellen

Neben der Blutverklumpung verursachen die blitzartigen Funksignale immer mehr Belastungen in unseren Zellen. Eine Zeitlang können unsere Zellen das "ausblenden" aber nicht über viele Jahre. Das beeinflusst den Stoffwechselfvorgang in den Zellen. Strukturen hochkomplexer chemisch-biologischer Teile werden verändert, auch DNA Strangbrüche entstehen. Geschädigte Teile werden als Exosomen (Vesikel) durch die Zellwand ausgeschieden. Die Zellen müssen diese entsorgen. Heutzutage werden sie auch als Abfallstoffe von Corona-Viren bezeichnet. So können auch andere Zellen, innerhalb und ausserhalb des Körpers, informiert und angesteckt werden. All diese Funktionen werden normalerweise durch eigene elektrische Signale gesteuert. Die fremden und wesentlich stärkeren Funksignale übersteuern die eigenen Zellensignale und haben

unbekannte Auswirkungen. Die eigenen elektrischen Signale werden nicht mehr verstanden. Die üblichen natürlichen Funktionen in den Zellen gehen verloren. Bei jedem Menschen hat das andere Wirkungen. Die Zellen konnten bis etwa 2014 regelmässige und "weiche" Signale mit der GSM Technik als Störung einigermaßen ausblenden (siehe Kapitel: "Funk Fibel" weiter hinten). Aus eigener Erfahrung und eigener Beobachtung weiss ich, dass ein Ausbleiben der fremden EMF Signale nach einer Abklingzeit von Stunden bis Tage, Funktionsstörungen verursachen können. Die Zellen haben sich so fest an die neuartigen EMF Signale gewöhnt, dass ein plötzliches fernbleiben wie ein Entzug wirken kann. In diese Richtung wird gar nicht geforscht. Krankheiten wie Krebs, sind Ursachen nach sehr langer Einwirkungszeit von EMF. Die früheren Radiosender wie Beromünster MW und diverse Fernsehsender und die damals noch kleinere Funkbelastung von öffentlichen und privaten Diensten, brachten erste Belastungen zu Tage. Mensch und Tier gewöhnten sich jedoch über Jahrzehnte langsam daran. Seit wenigen Jahren verbreitet sich die Anwendung der hochfrequenten und getakteten Funktechnik sehr schnell und ist bis in die Wohnzimmer und Schlafzimmer eine Dauerbelastung geworden. Die "harten" gepulsten unregelmässigen Signale, wie sie die neue Funktechnologie im LTE Mode für 4G und 5G einsetzt werden, können die Zellen nicht mehr ausblenden. Die Unterschiede von Exposition und Nicht-Exposition sind mit diesen "harten" Signalen ausserordentlich gross. Zudem erkennen die Zellen die Summe der "harten" Pulse (Siehe eigenes Kapitel, Summenfrequenz). Fast Alle haben einige nahe Quellen in der Nähe. Das erzeugt im Körper immer mehr neurologische Störungen.

Die Summen-Frequenz naher EMF Quellen wirkt auf Zellen

Zellen sind wie ein RC-Schwingkreis elektrisch aufgebaut und erfahren die Summe naher EMF Signale.



Ausserhalb und innerhalb der Zelle hat es eine mehr oder weniger leitende Flüssigkeit. Die Zellwand ist hochohmig. Das ist elektrisch ein ähnlicher Aufbau, wie ein Kondensator. Der hat auch zwei leitenden Platten und eine hochohmige Widerstandsschicht (Isolation) dazwischen. Nur die Zelle ist ein Kugelkondensator mit der Zellwand als Widerstand. Dieser Aufbau entspricht auch einem RC-Glied, welches in Resonanz mit einer hochfrequenten Schwingung gehen kann. Der hochfrequente Wechselstrom wird mit einem kleinen i dargestellt. Ein Gleichstrom kann nicht fließen, nur ein hochfrequenter Wechselstrom. Jeder noch so kurze Stromfluss erzeugt ein elektromagnetisches Feld. Und dieses Elektromagnetische Feld bewirkt eine Kraft auf die Zellen und kann deren Struktur verändern. Es gibt genügend therapeutische elektromagnetische Geräte, welche mit der richtigen Anstossweite eine heilende Kraft auf Organismen ausüben können. Nur die getakteten unregelmässigen LTE Funksignale haben alles andere als eine heilende Wirkung. Mit dieser grafischen Darstellung möchte ich auch Laien erklären, dass mehrere Funkquellen, zum Beispiel in einem Zug, eine summen Wirkung aller Funkquellen auf Zellen ausüben. Elektrosensible Personen können das spüren. Ab 10 GHz und mit genügend Energie ist es wissenschaftlich längst erwiesen, dass die Zellen geschädigt werden. Die Grenzen sind fließend. Diese physikalische Gesetzmässigkeit kann mir niemand widerlegen, die stimmt hundertprozentig.

Die Elektro Sensibilität EHS nimmt stetig zu

EHS Personen, inzwischen etwa 10%, haben spürbare Missempfindungen auf alle möglich Arten.

Manchmal sind es nur langsame Prozesse bis sie gespürt werden und wieder bei Nichtbelastung verschwinden. Ein Nachlassen des Missempfindens beim Verschwinden der Funkbelastung kann Minuten bis mehrere Stunden später sein. 90% der Leute können nicht direkt auf eine Funkbelastung Rückschlüsse ziehen, sie sind nicht elektrosensibel oder haben das Wissen nicht und achten auch nicht darauf. Für fast alle Leiden, durch Elektromog ausgelöst, haben die Mediziner altbewährte Krankheitsursachen und Namen parat oder sie erfinden laufend neue Bezeichnungen. Was mir besonders auffällt, sind die grösser werdenden Probleme in den Beinen und Füßen breiter Bevölkerungsschichten, selbst bei jüngeren Leuten. Ein gleichmässiger Bewegungsablauf wird nervlich immer mehr gestört. Sicher kann auch ein psychosomatischer Effekt das Empfinden verstärken, aber rein durch Gedankenkraft, können die Krankheitsbeschwerden nicht verschwinden. Die Einwirkungen auf Organismen sind dadurch nicht aus der Welt geschafft, wie auch nicht der Rückgang der Insekten. Unsere Gedanken können sicher den Insektenrückgang nicht beeinflussen und aufheben. Sicher können wir aber das Pflanzen und deren Wachstum in den Nähe beeinflussen, auch Bäume können alle lebenden Organismen bis in 50m Abstand beeinflussen. Die ETH ZH hat das im Buch "die geheime Sprache der Bäume" wissenschaftlich beweisen/begleitet. All diese Beeinflussungen wirken über Skalarwellen. Die Natur arbeitet hauptsächlich mit den Skalarwellen. Die offizielle Wissenschaft versucht die Skalarwellen als nichtwissenschaftlich zu erklären, sie haben ihren Grund dazu.

Systemrelevanter Technologieschritt von Transistor zu FET (Feld Effekt Transistoren)

1977 entwickelte ich noch Logische Schaltungen mit langsamen Transistoren. Wir hatten schon IC's (IC= Integrierte Schaltkreise) eingesetzt aber ohne hohe Frequenzen. Sie wechselten "sehr" langsam die Polarität und mit Flanken im μs Bereich (Micro Sekunden). Nur einzelne Wechsel der Schaltzustände hatten noch keine elektromagnetische Feldwirkung auf meine Zellen. Bald gab es superschnelle FET Schalter. Ein Stromfluss konnte extrem schnell zwischen zwei Feldern (plus und minus Platte) ein- und ausgeschaltet werden. Das ist gegen die Natur und bewirkt ein überschwingen des Elektronenflusses mit mehrfachen abschwingenden Zyklen. Das ist wie ein kleiner Blitz im hohen Frequenzbereich. Ein blitzartiges Ein- und Ausschalten eines Stromflusses erzeugt ohne Freilaufdiode (Funkenlöschdiode) hochfrequente Schwingungen, also ein Funken-Störsignal. Das sind am Anfang Skalar Wellen, wie die Blitze von Tesla beschrieben, welche er vor über 100 Jahren entdeckt hatte. Ihr müsst die technischen Details nicht alle verstehen. Aber glaubt mir, ich sehe die Zusammenhänge und diese Funkensignale haben ihre Wirkung.

1981 entwickelte ich die erste Computerplatine

Ich bekam den ersten Mikroprozessor von Motorola MC68000 in der Schweiz zum Bau unseres TELEGYR 809 Systems. Erst mit dem Beginn von dauerhaften extrem schnellen und unregelmässigen Wechseln der Signale auf vielen Leiterbahnen setzte eine Störung meiner Zellen während Tage dauernden Tests ein. Aber erst am Sonntag Nachmittag bekam ich oft Migräne und dann am Abend kurz Durchfall. Nach 2 Tagen hatte sich vermutlich mein Körper wieder an den natürlichen Zellstoffwechsel mit den eigenen Zellensignalen gewöhnt (Karenzzeit). Ich glaube, dass ich den Elektromog wie ein Entzug von Freitag bis Sonntag erlebte. Diesen Zusammenhang kann ich heute nicht mehr beweisen, habe nichts dokumentiert. Aber heute kann ich mit meinen Erfahrungen eine Erklärung finden. Wir testeten nie mit einer geerdeten Unterlage und den Arm erdeten wir auch nie mit einem leitfähigen Armband. Wir 15 Entwickler hatten 1985 ein Jahr Verzögerung hinnehmen müssen, bis wir die gesetzlichen Funkabstrahlungen EMI von max. 1000mV/m (1V/m) mit Abschirmungen des modularen Computersystems erfüllen konnten. Diese Abschirmungen zu entwickeln bescherten uns ein komplexes und neues Wissen.

Auswirkungen durch die stark zugenommene Funkbelastung

1) Am schlimmsten ist die Funkbelastung für mich in SBB Zügen in Stosszeiten mit gemessenen 3V/m . Meine Zellen spüren diese hochfrequenten Wechselströme. Das ist in Summe das mehrfache von der 4G Frequenz, also 2.4GHz bis vielleicht 60GHz. Meine These sagt aus, dass die leeren SBB Züge beim erstem Lock Down ab Mitte März 2020, die Hauptursache des Corona

Rückgangs war. Trotz **fehlender Masken** aber wegen der **leeren Zügen** sind die Corona Fälle bis fast auf **null** zurückgegangen. Das muss die am meisten wirkende Massnahme gewesen sein. Die Lebensmittelläden waren noch offen. In Lebensmittelläden wäre eine Ansteckung auch leicht möglich gewesen, aber die Leute mussten grosse Abstände einhalten. Es wirkte keine Sommerfrequenz auf unsere Zellen. Ich bin sicher, dass die leeren ÖV's die Hauptursache des Rückgangs waren. In überfüllten ÖV's sind die Reflexionen der hochfrequenten Signale am stärksten und die Summe der EMF Impulse auf unsere Zellen am grössten. Ich spüre das ganz eindeutig.

2) Meine erste Erfahrung mit 300 EMF Geräten

Ein Jahr vor meiner Pensionierung im Jahr 2012 hatte ich im Dauertest 300 Transponder Kartenlese- und Kartenhaltergeräte in nächster Nähe in meinem Büro platziert. Das sind berührungslose Kartenlesegeräte. Nach einem Jahr wurden meine Zehenspitzen gefühlslos. Heute bin ich sicher, dass die Summenfrequenz dieser 300 Funksignale die Ursache meiner Missempfindung war. Ärzte konnten damals keine Ursache finden.

3) EMF wirkt auf die Psyche

Im 2. Weltkrieg schon haben die grossen Staaten mit EMF Tests die psychischen Wirkungen untersucht. Mit der 5G Technik haben gewisse Regierungen es in der Hand, in besonderen Situationen, die menschliche Psyche mit wählbaren Frequenzen zu beeinflussen. Es kann heutzutage bedenklich werden, wenn die eigentlichen Schaltzentralen (Server) unserer Kommunikationssystem für Funktechnik sich im Ausland befinden. Vor allem kann die maximale abgestrahlte Energie in Konflikten durch Externe Stellen im Ausland kurzfristig verändert, sprich erhöht werden. Nur schon wenn die Möglichkeit dazu besteht, ist es unverantwortbar geworden. Es kann auch ein Fehlerfall auftreten und eine nicht reversible Funkbelastung kann tragisch enden. Auch mit der immer grösser werdenden Internet Kriminalität dürften wir die hochgejubelte 5G Technik nicht anwenden.

Gewisse Frequenzen können definitiv Aggressivität auslösen, andere können ein Zufriedenheitsgefühl auslösen. In einem Krieg kann es durchaus sein, dass Soldaten manipuliert werden. Das aktuelle unmenschliche Verhalten von Kriegsparteien wäre mit einer solchen Manipulation erklärbar geworden. Auch beobachte ich immer mehr, wie eine zunehmende Aggression auch von sehr jungen Menschen zunimmt. Oder auch die grossen Gemütsschwankungen könnten Erklärung finden. Eine mögliche Antwort kann in dem unkontrolliertem Frequenzband der grossen Datenströme gefunden werden. Macht mal den Vergleich und schaut die wenigen Naturvölker an, die es noch gibt.

4) Zunahme Covid Erkrankungen bei Schülern

Zu Beginn der Pandemie im 2020 waren die Schulkinder noch kaum von Covid Erkrankungen betroffen. Warum? Wieso wird nicht nach einer möglichen Ursache gefragt? Die Schulen haben 2021 stark mit WLAN aufgerüstet, die Kinder wurden gezwungen, WLAN zu benutzen. Wer hat heute noch einen mit LAN Kabel angeschlossenen PC? Das ist wohl selten der Fall. Im Jahr 2021 sind die Covid Erkrankungen immer mehr auch bei Kindern angekommen. Die stärkere Dauerbelastung am Tage mit dem Fernunterricht kann durchaus einen Einfluss auf die Gesundheit gehabt haben. Wenn die Funkbelastung anerkannt würde, könnten viele unerklärliche Vorkommnisse beantwortet werden.

Ursachen in der Pandemie werden nicht anerkannt

Die neue Funktechnologie des "gratis" telefonieren auch mit Video korreliert bis in die hintersten Winkel der Erde mit der sich gegenwärtigen schlimmen Covid Situation. Nur die UMTS Technik (3G) und neu die LTE Funktechnologie (3G & 4G) kann so starken Einfluss auf die Gesundheit haben. Die ärmsten Bevölkerungsschichten in der Welt, welche kein oder höchstens ein 2G Handy (GSM) mal haben, sind weniger belastet. Auch hat es kaum eine Antenne in solchen Gebieten oder nur ganz weit Entfernte. Mit der modernen UMTS und LTE Technik hat die

Flankensteilheit der getakteten Funksignale eine neue Dimension erreicht. Das ist eine wesentliche Ursache zu vielen gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Kleine Fibel mit den wichtigsten Begriffen zur Digitalen Kommunikationstechnik

Ich verwende in meinem Dokument einige Fachbegriffe der heutigen Kommunikationstechnik. Darum ist es unabdingbar, ein minimales Verständnis zu den Funktechnologien zu haben. Mindestens die drei Begriffe GSM, UMTS und LTE sollten Entscheidungsträger in Politik kennen und ein wenig die Zusammenhänge von Geschwindigkeit und Datenvolumen verstehen. Ein dramatischer Wechsel ist im Jahr 2014 von UMTS zu LTE Mode passiert. Versuchen sie bitte die Übertragungsrate pro Zeit von 3G zu 5G in der folgenden Übersicht zu begreifen. 384kBit/s im 2004 und 10GBit/s im 2020 zu verstehen. Meinen sie, das habe keine Einwirkung auf unsere Zellsignale?

k= Kilo (Tausend) ; M= Mega (Million) ; G=Giga (Milliarden)

Technik	Begriff	Jahr	Datenvolumen pro Zeit
2G	GSM	1992	9.6kBit/s = Datenübertragung mit 9600 Bit - 54kBit/s (in kBit/s) = einfaches telefonieren mit digitalen Signalen
3G	UMTS	2004	384kBit/s (in kBit/s) = ca. 40 mal schneller als 2G =Universal Mobile Tel. System; gleichzeitig senden und empfangen möglich
4G	LTE	2014	300-600kBit/s = 1000-2000 mal schneller als 3G = Long Term Evolution. 4 Frequenzen benutzen gleichzeitig je 20MBit/s = Übertragung von Bildern und Filmen möglich
5G	LTE	2020	10 G/s (in Gigabit/s) = bis 1600 mal schneller als 4G = Übertragung von Milliarden Bit pro Sekunde = Schnelle Regelung von z.B. Fahrzeugen möglich

Transversalwellen und Skalarwellen

Skalarwellen entstehen in der Natur durch Blitze. Antennen haben einen immer grösser werdenden Prozentanteil Skalarwellen. Der Wirkungsgrad wird immer schlechter, d.h. Die abgestrahlte Energie im nahen Bereich mit Skalarwellen wird immer grösser. Gemessen wird nur der unschädliche Hertzsche-Wellenanteil in grösserer Entfernung. Die nahen Organismen übernehmen die Energie der Skalarwellen. Darum will die "Wissenschaft" die Skalarwellen nicht anerkennen. Die steilen Signal Flanken der neuen Handygenerationen 4G und 5G bestehen aus vielen Oberwellen (Fourier Analyse) und senden nahe des Handygerätes Skalarwellen. Nur diese Wellenform hat eine Krafteinwirkung und kann Zellen beeinflussen. Nach einer kurzen Distanz sind es nur noch Hertzsche Wellen und diese hat kaum noch eine Krafteinwirkung auf Organismen. Das Problem der Schädlichkeit dieser Strahlung liegt darin, dass unser biologisches System hauptsächlich die Skalarwellen versteht. In der mechanischen Physik gibt es viele anerkannte Experimente mit Skalarwellen. Konstantin Meyl hat 1992 die Elektromagnetischen Skalarwellen mathematisch bewiesen. Die Wissenschaft hat bis heute seine Beweise nicht anerkannt. Unglaublich! Die Skalarwellen verursachen die eigentlichen Schäden in unseren Zellen, sie sind vergleichbar wie dauernde Blitze.

Wie entstehen Vesikel (Exosomen)

1952 wurden erstmals mit REM (Raster Elektronen Mikroskop) vermeintlich Viren entdeckt. Es ist umstritten, ob es Viren gibt. Es bestehen kontroverse Meinungen dazu. Vesikel, welche eine Zelle verlassen, heissen Exosomen. Der Prozess, welcher Vesikel aus einer Zelle entlässt kann als von Viren ausgelöster Vorgang bezeichnet werden. Es heisst dann, Exosomen wurden durch Viren produziert, welche die Zelle bei bestimmten Krankheiten verlassen. Es kann aber auch sein, dass Exosomen durch EMF abgespaltet werden. Wissenschaftlich ist bewiesen, wie HF EMF Strangbrüche verursacht. Die Zelle repariert im Normalfall die Strangbrüche und entlässt die kaputten DNA Teile aus den Zellen als Vesikel. Da Vesikel durch Zellwände hinaus- und hineinwandern können, können sie die Abfallstoffe als Krankheit verbreitern auch zu andern Menschen. Man kann die ausgestossenen Vesikel recht genau bestimmen. Nur die extrem kleinen

Viren konnte man noch nie ganz sicher sehen und bestimmen. Sie seien so extrem klein, dass man sie nicht direkt bestimmen könne. Sie bestimmen nur immer die Vesikel. Daraus schliessen ein Teil der Wissenschaftler auf Covid Viren, meist sind das die vom Staat bezahlten Wissenschaftler. Mit der EMF Exposition treten immer wieder neue Covid Varianten wie Delta und Omikron auf und das fast gleichzeitig auf der ganzen Welt. Was ist denn wirklich die Ursache, dass Covid nicht mehr verschwindet? Es gibt nur eine logische Antwort dazu. Diese Antwort wird vehement von Gesetzes wegen bekämpft und all die grossen Massen wollen es auch nicht wahr haben, sie haben nie etwas anderes gehört.

Bester Schutz vor Corona

Ich habe festgestellt, dass funklos lebende Personen wie ich, kein "Corona" bekommen können. Es genügt, dass mindestens in der Nacht alle Funk Quellen abgestellt sind. Und einige Stunden funkfreie Zeit am Tag wäre auch psychologisch gesünder. Ein besonderer Vorschlag wäre: In den Zügen die beiden WLAN Geräte zu entfernen und ein Handyverbot einzuführen, wie das beim Rauchen gemacht wurde. Und in Schulen sollte WLAN durch Kabel und Adapter ersetzt werden. Die Covid Fälle würde noch weniger werden. Wenn nie gezielt nach einem solchen Zusammenhang gesucht wird, wird auch nie einer gefunden. Ich habe eine Patientenverfügung, wo ich eine Einlieferung in ein Spital wegen Covid ablehne. Und ich habe unserem Kantonsarzt Rudolf Hauri offeriert, mich unter wissenschaftlicher Aufsicht anstecken zu lassen. Ich bekam eine ablehnende Antwort. Er könne das nicht tun. Meine Immunität gegen Corona läuft über die B-Zellen und ganz sicher nicht über Antikörper. Das Kantonsspital Zug hatte bei mir im Dezember 2021 nur einen Antikörperwert von 0.4 BAU/ml gemessen. Geimpfte Personen haben mindestens 30BAU/ml Antikörper im Blut und dreifachgeimpfte kranke Personen können schon mal 3000BAU/ml haben. 3000BAU/ml sind ungesund und die eigenen Zellen werden schon fast alle durch die Antikörper aufgefressen. Die Leute sind mit so viel Antikörpern krank.

Die sicherste Immunität gegen Corona sind leistungsfähige Lymphozyten und eine sehr geringe Funkbelastung, so wie das bei mir ist. Ich bin nie krank, habe nie Grippe und habe noch nie Corona bekommen. Meine starke Abwehr gegen eine Covidkrankung, geschieht nicht über Antikörper. Meine Immunität basiert auf intakten Lymphozyten B-Zellen. Wenn die "Wissenschaft" einmal bereit wäre, Tests mit funklos Lebenden Menschengruppen durchzuführen, könnte meine These bewiesen werden. So viel einfacher, würde dann das Leben werden.

Besondere EMF Messung dreifach geimpfter Personen

Zufällig habe ich festgestellt, dass geimpfte Personen in meinem funklosem Raum aus 8m entfernten Funkquellen wie eine Antenne Funkstrahlung reflektieren und 150mV/m aussenden. Ungeimpfte Personen reflektieren nur 15mV/m. Die Funkquelle ist ein Apple Iphone Version 12 in Flugmodus, welches immer noch mit 1040 mV/m sendet. Erst ein entfernen der Funkquelle reduzierte die EMF Messung beider Personen auf 3mV/m. Geimpfte Personen nehmen eine wesentlich höhere Funkbelastung auf als Impfstofffreie. Baubiologen stufen eine Belastung mit 150mV/m als ungesund ein. Erst ein neueres Apple Iphone mit Version 13 hat im Flugmodus 0mV/m. Auch ein sehr altes Iphone mit Version 6 schaltet im Flugmodus die EMF Emission ganz ab. Alle Versionen dazwischen haben kein richtigen Flugmodus mit 0mV/m. Die halten nur die EMI Norm ein und senden immer noch mit max. 1V/m.

wenn in 8m Abstand ein Apple Iphone Version 12 im Flugmodus ist. Eine ungeimpfte Person reflektiert als Antenne nur mit 15mV/m, weil sie auch durchschnittliche Metallbelastungen hat, und somit auch eine gewisse Leitfähigkeit hat.

Geimpfte Personen haben ja bekanntlich feinste Metallstrukturen im ganzen Körper verteilt und die reflektieren die Funkstrahlung. Es gibt keine andere Antwort dazu.

Longcovid wird sicher von Dauerfunkbelastungen unterstützt, wegen der Blutverklumpungen in erste Linie. Einfachste Massnahmen mit wenigen Longcovid Patienten könnten Klarheit schaffen.

Aber die Medizin will es nicht wissen, sie sträubt sich gegen diese Tests. Zu gross wäre der Schock bei einer Erfolgsmeldung. Das bräuchte keine grosse Wissenschaftliche Untersuchung, sondern nur wenige und klar dokumentierte Massnahmen.

Stete Zunahme der Antennendichte und Funkstärke im Siedlungsgebiet

Ich setzte mich bisher mit Einsprachen gegen einige Antennenanlagen in Zug, Cham, und Finstersee und zuletzt am 15.3.2022 in Steinhausen ein. Durch mein Engagement habe ich Gleichgesinnte gefunden und der Erfahrungsaustausch nimmt zu. Ich bin nicht mehr der Einzelkämpfer wie vor einem Jahr noch. Ich komme so an breites Wissen und verteile es auch an die richtigen Stellen. Die Bewilligung zur Aufrüstung der 5G Antennenanlage Lauriedstrasse 1 vom 3. November hat jetzt die Verwaltungsbeschwerde von Karin Barth ausgelöst. Siehe Beilage. Auf 45 Seiten werden über 100 Verstösse gegen die Gesetzesgrundlage beschrieben. Es ist selbst für mich als Elektroingenieur manchmal schwierig, jedes Detail genau zu verstehen. Ich staune, an wieviel Stellen Verstösse gegen die gesetzlichen Grenzwerte aufgezählt werden. Dabei sollten wir den Grenzwert 10 mal verkleinern, nicht 10 mal vergrössern, wie am 1.1.2022 durch den Bundesrat freigegeben. Ein Mittelwert begrenzt nur die Erwärmung unseres Körpers bis 1 cm tiefe. Dafür stören die kurzzeitigen höheren Spitzenwerte während den 6 Minuten die komplexen Zellsignale.

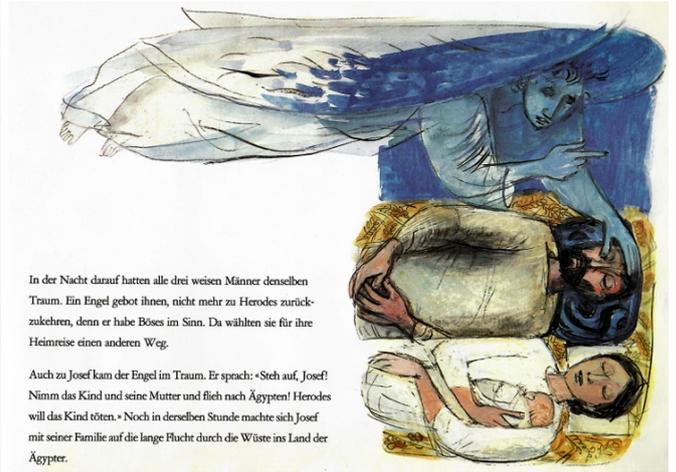
Es gibt viele Studien besonders auch in Englischer Sprache. Die setzen viel Fachwissen in Elektrotechnik und Medizin voraus. Ich werde die wichtigsten Übersetzungen beilegen. Bitte lest mal die Zusammenfassungen. Und dann gibt es noch das Thema der plötzlich ausgeschlossenen Schweizer Ärzte und Wissenschaftler. Es gibt viele gute Vorträge von bisher renommierten Schweizer Experten, die jetzt plötzlich alles Verschwörungstheoretiker bezeichnet werden. Hört sie bitte einmal an und wägt ab, ob die Fachkompetenz haben und Vertrauen ausstrahlen. Die Welt ist mit der Pandemie arg aus den Fugen geraten. Langsam gewöhnen sich unsere Zellen und der ganze Organismus an die überbordende EMF Belastung und weitere Umweltbelastungen. Aber solange wir nicht nur für Notlagen das Handy zücken, solange wird die Menschheit leiden. Für Notlagen würde 2G reichen und wenige Antennen weitab von Siedlungsgebieten. Filme zum Spass dauernd übertragen verträgt es nicht mehr.

Schluss Statement: Ich bin ganz sicher, dass die Zunahme der Krankheiten und der Pandemie einen direkten Zusammenhang mit der hochfrequenten Funk Verstrahlung hat. Ich beobachte das schon lange. So hoffe ich, dass die Stadt Zug dem Beispiel Baar folgen kann, mit einem nachträglichen Moratorium zu 5G oder der vorgeschlagenen «NICHTPLANUNG» in Sachen 5G Wie es eine Richtlinie des Bundes an die Gemeinden vorsieht. Ich appelliere an das Gewissen der Politiker auf allen Ebenen, dass sie die Möglichkeiten zur Elektrosmog Reduktion ausschöpfen. Wir werden uns vermutlich kaum ganz an die neue Funktechnik gewöhnen können. Die Pandemie geht etwas zurück aber nie mehr ganz, sagen alle. Meine These kann sehr wohl die eigentliche Ursache sein. Ich hoffe auf eine Erkenntnis auch in der breiten Masse. Die uniformierten Jungen und auch ältere und Abhängige einmal von der Gefährlichkeit des Elektrosmogs zu überzeugen wird sehr schwer sein. Die Politiker wären in der Pflicht auf das Gefahrenpotential zu verweisen, wie ich das schon vor einem Jahr erklärt und gefordert habe.

Wie komme ich zu meinem grossen Erfahrungsschatz?

Während 40 Jahren als Hardware Entwickler und später im Support war es meine tägliche Arbeit, technische Probleme zu beheben und kreativ Lösungen zu finden. Sehr oft hat mein Unterbewusstsein im Schlaf, die schwierigsten Problemlösungen in der Aufwachphase gefunden. Wir Menschen sind geistige Wesen, mit grossem Unterbewusstsein (Seele) und uraltem Erfahrungsschatz. Jeder von uns kann auf seine Intuition hören und jeder auf seine eigene Art. Die dargestellte Weihnachtsbotschaft zeigt schöne Beispiele mit Eingebungen. Die drei Könige sollten nicht zum Herodes zurückzukehren und Josef solle mit der jungen Familie fliehen. Noch in derselben Stunde machte sich Josef mit seiner Familie auf die lange Flucht durch die Wüste ins Land der Ägypter. Ich wünschte, die Politik könnte auch so schnell reagieren. Ich glaube sie sind

auf dem Weg dazu, wie wir alle.



In der Nacht darauf hatten alle drei weisen Männer denselben Traum. Ein Engel gebot ihnen, nicht mehr zu Herodes zurückzukehren, denn er habe Böses im Sinn. Da wählten sie für ihre Heimreise einen anderen Weg.

Auch zu Josef kam der Engel im Traum. Er sprach: »Steh auf, Josef! Nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten! Herodes will das Kind töten.« Noch in derselben Stunde machte sich Josef mit seiner Familie auf die lange Flucht durch die Wüste ins Land der Ägypter.

Ich wünsche den Zuger Stadträten und allen Politikern alles Gute, viel Mut und Kraft auf dem schwierigen Weg. Mögen sie auf ihre innere Stimme hören, wie die drei Weisen aus dem Morgenland, auf einem anderen Weg in ihre Heimat.

Freundliche Grüsse

Martin Auf der Maur